

Ausgegeben am: 29. August 2024

Medien-Info 134/2024

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024

Seit dem Jahr 2020 findet auf Beschluss der Innenministerkonferenz jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September ein bundesweiter Warntag statt. Dieser dient der Erprobung der Warnsysteme und soll die Funktion und den Ablauf einer amtlichen Warnung vor Gefahren verständlicher machen.

Innenminister Reinhold Jost: „Am gemeinsamen Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen wird die technische Infrastruktur der Warnung in ganz Deutschland mittels einer Probewarnung getestet. Der Warntag hat zudem das Ziel, die Saarländerinnen und Saarländer für das Thema Warnung zu sensibilisieren und unsere Warnmittel wie Sirenen, Warn-Apps oder digitale Werbeflächen wieder ins Bewusstsein zu rücken.“

Gegen 11:00 Uhr löst das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) eine Probewarnung aus. Diese wird automatisch in Form eines entsprechenden Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warnmultiplikatoren, u.a. Rundfunksender, App-Server oder Mobilfunkanbieter, gesteuert. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung auf ihren Kanälen und Programmen an die jeweiligen Warnmittel, beispielsweise Endgeräte wie Radios, Fernsehgeräte, Smartphones oder digitale Stadtinformationstafeln.

Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel – zum Beispiel Sirenen oder Lautsprecherdurchsagen – ausgelöst werden.

Eine Entwarnung wird gegen 11:45 Uhr ausgelöst. Diese erfolgt in der Regel über die Warnmittel und Endgeräte, an die zuvor auch die Warnung versendet wurde. Über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Die Möglichkeit, auch hier Entwarnungen zu versenden, wird derzeit u. a. von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

Für den Fall einer Warnung wird bundeseinheitlich ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton verwendet, zur Entwarnung ein einminütiger Dauerton.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.bundesweiter-warntag.de

- **Ministerium für Inneres, Bauen und Sport**

SAARLAND



Medienkontakt:

Pressestelle des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport

Telefon: +49 (0)681 501 2102

Mail: presse@innen.saarland.de

Internet: www.innen.saarland.de

Facebook: www.facebook.de/innen.saarland